INNOXEL In 04 LC G2

Eingangsbaugruppe mit 4 Eingängen und 4 LED-Ausgängen zum Anschluss konventioneller und elektronischer Taster oder beliebiger potentialfreier Meldekontakte.

Eingänge und Ausgänge arbeiten mit 24 VDC aus der Bus-Stromversorgung und sind **nicht** galvanisch getrennt.



Die Eingangsbaugruppe übermittelt jede Zustandsänderung eines Eingangs an den **INNOXEL Master.** Bei mehreren gleichzeitig auftretenden Zustandsänderungen werden mehrere Meldungen gesendet. Die Leuchtdioden in den Tastern werden mit der PC-Software **INNOXEL Setup Komfort** beliebigen Ausgängen oder Betriebszuständen zugeordnet oder aber dauernd ein- oder ausgeschaltet.

Es dürfen nur potenzialfreie Kontakte angeschlossen werden. Die Anschlüsse sind NICHT galvanisch vom Bus getrennt. Bei Anlegen von 230 VAC werden der Eingang sowie weitere Baugruppen zerstört.

Alle Verbindungen zwischen der Baugruppe und den Tastern müssen doppelt isoliert sein, wenn sie durch Rohre mit 230 VAC geführt werden. Die Baugruppe muss mechanisch gegenüber 230 VAC isoliert werden (Trennwand verwenden).





Installation:

- Elektrische Spannungslosigkeit sicherstellen
- Bus: WAGO-Klemme (KNX-Kabel, Draht-∅ 0,8 mm)
- Ein-/Ausgänge: Schraub-/Steckklemmen
  - 0,14…1,5 mm^2 Draht
  - 0,14…1,5 mm^2 Litze
  - 0,25…1,5 mm^2 Litze mit Aderendhülse ohne Kunststoffhülse
  - 0,25…0,5 mm^2 Litze mit Aderendhülse mit Kunststoffhülse
  - Abisolierlänge 5 mm
  - Maximale Länge pro Anschluss 10 m

Die Baugruppe lässt sich für verschiedene Anwendungen konfigurieren. Die wichtigste Unterscheidung ist die **Betriebsart:**

- **«Statisch»** wird für den Anschluss von normalen Tastern verwendet. Damit lassen sich Lampen mit kurzem Tastendruck schalten oder Storen starten und stoppen. Mit einem langen Tastendruck lassen sich Lampen dimmen oder Storen wippen. Es wird 1 Adresse belegt.
- **«Flanke»** wird für den Anschluss von Fensterkontakten, Endschaltern oder Statusausgängen von Geräten verwendet. Bei jedem Statuswechsel eines Eingangs wird ein entsprechendes Kurzimpuls-Ereignis gesendet (0 → 1 oder 1 → 0). Hier lässt sich zusätzlich auch der «Repeater» aktivieren, damit wird das letzte Kurzimpuls-Ereignis je nach Status des Eingangs wiederholt. Dies ist wichtig, wenn nach einem Stromausfall der Status eines Eingangs im Bussystem aktualisiert werden soll. Dimmen und Wippen ist in dieser Betriebsart nicht möglich. Es werden immer 2 Adressen belegt.
- Die gewählte Betriebsart gilt immer für alle 4 Eingänge.

ZidaTech AG
Fabrikstrasse 9 | 4614 Hägendorf
T +41 (0)62 209 60 30
info@zidatech.ch | www.zidatech.ch
support@innoxel.ch | www.innoxel.ch

Ab INNOXEL Master 3 Version 1.9.0.0 und INNOXEL Setup Version 13.0 erfolgt die Konfiguration der Betriebsart direkt im INNOXEL Setup. Wird die Baugruppe auf älteren Anlagen eingesetzt, dann muss bei Bestellung die gewünschte Konfiguration angegeben werden. Die Adressierung erfolgt immer im Werk und muss bei Bestellung in jedem Fall angegeben werden.

Hier alle Möglichkeiten in einer Übersicht:

	Auswahl	**Beschreibung**
Entprellzeit	Minimal	Für Elektronikausgänge ohne Prellverhalten
	Kurz	Für Elektroniktaster mit Schwachstromkontakten
	Lang	Für Taster und Schalter mit 230V-Kontakten
Funktion	Taste	Normale Tastenfunktion
LED-Test bei Reset	Nein	Die LEDs werden bei Reset nicht testhalber aktiviert
	Ja	Die LEDs werden bei Reset nacheinander kurz aktiviert
Betriebsart	Statisch [1)]	Sendet beim Drücken und Lösen der Taste je 1 Ereignis
	Flanke [2)]	Sendet beim Drücken und Lösen der Taste je ein Kurzimpuls-Ereignis
Repeater (nur in der Betriebsart «Flanke» möglich	Aus	Kurzimpuls nur beim Drücken oder Lösen der Taste
	Kurz	Drück- oder Löse-Kurzimpuls wird alle 10 Sekunden wiederholt
	Lang	Drück- oder Löse- Kurzimpuls wird alle 100 Sekunden wiederholt

[1)] Belegt 1 Adresse
[2)] Belegt 2 Adressen

Technische Daten

Stromversorgung	SELV 24 VDC, 15 mA plus ca. 10 mA pro gedrückte Taste plus Ausgangsstrom LED
Ausgangsstrom LED	Summe wenn alle LED aktiv max. 100mA Pro LED-Ausgang max. 45mA Freilaufdiode für Relais-Ansteuerung ist enthalten
Sicherung Logik	Selbstrückstellende Multifuse
Schnittstelle	CAN (Controller Area Network) 100 kBit, differenziell
Protokoll	**INNOXEL**
Adressierung	EEPROM
Abmessungen	45 x 53 x 20 mm (B x H x T) inkl. Stecker
Montage	Einbau in UP-, AP- oder Abzweigdosen, mechanisch isolieren gegenüber 230 VAC (Trennwand)
Temperaturbereiche	Lagerung: –20 °C bis +70 °C, Betrieb: 0 °C bis +45 °C (Betauung vermeiden)
Schutzart	IP 00

ZidaTech AG
Fabrikstrasse 9 | 4614 Hägendorf
T +41 (0)62 209 60 30
info@zidatech.ch | www.zidatech.ch
support@innoxel.ch | www.innoxel.ch